

N i e d e r s c h r i f t

AG 01/14 ZV 01/14

über die gemeinsame Sitzung der Zweckverbandsversammlung und der Arbeitsgemeinschaft des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen am Dienstag, 03. Juni 2014,, 17:00 Uhr, im Rathaus Kamen, Sitzungssaal II.

Anwesend sind: Frau Blümel, Herr Brüggemann, Herr Eisenhardt, Herr Fuhrmann, Frau Gebhard, Herr Grosch, Frau Jung, Herr Kasperidus, Herr Köster, Herr Klanke, Frau Lutz-Kunz, Herr Marc, Herr Wältermann, Herr Weber, Herr Wiegemann.

Es fehlen: Herr Dr. Baumgart, Frau Dreher, Herr Enters, Frau Gerdes, Frau Gube, Herr Heidenreich, Herr Heidler, Frau Möller, Frau Müller, Herr Pilz, Herr Schmidt, Frau Werning, Frau Zühlke.

Von der Verwaltung sind anwesend: Herr von Horadam, Frau Schwerdtfeger, Frau Berg, Frau Baumhaus als Schriftführerin.

Nach Absprache zwischen dem Vorsitzenden der VHS-Arbeitsgemeinschaft, Herrn Klanke, und dem stellvertretenden Vorsitzenden der VHS-Zweckverbandsversammlung, Herrn Fuhrmann, übernimmt der stellvertretende Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung den Vorsitz über die gemeinsame Sitzung der beiden Gremien.

Die Sitzung wird um 17:05 Uhr durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung, Herrn Fuhrmann, eröffnet.

Herr Fuhrmann begrüßt die Gremiumsmitglieder und die anwesende Presse und eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Es wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

- 1. Umbesetzung der Ausschüsse (BV 01/14)**
- 2. Einschätzung der VHS-Leitung zu wesentlichen Geschäftsbereichen der VHS Kamen-Bönen – Die VHS Kamen-Bönen im Jahr 2013 (MV 01/14)**
- 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Verbandsvorstehers (BV 02/14)**
- 4. Programmplanung für das 2. Semester 2014 → Tischvorlage**
- 5. Mitteilung der Verwaltung und Anfragen**

B. Nichtöffentliche Sitzung

- 1. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

A. Öffentliche Sitzung

1. **Umbesetzung von Ausschüssen**

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen beschließt, nach Empfehlung durch die Arbeitsgemeinschaft, **einstimmig** die Nachbesetzung des folgenden Ausschusses.

Bez. der Ausschüsse
Zweckverbandsversammlung
Arbeitsgemeinschaft
Rechnungsprüfungsausschuss

Stellv. Mitglied
alt: Fabig, Heiko
neu: Berweger, Mareike

2. **Einschätzung der VHS-Leitung zu wesentlichen Geschäftsbereichen der VHS Kamen-Bönen – Die VHS Kamen-Bönen im Jahr 2013**

Herr Klanke bedankt sich für die ausführliche Mitteilungsvorlage über die Einschätzung der wesentlichen Bereiche der VHS Kamen-Bönen.

Herr Eisenhardt führt aus, dass der Bericht deutlich macht, dass die Situation der Volkshochschulen sowohl landesweit als auch in Kamen schwieriger wird, in Kamen wurden verschiedene Optimierungsuntersuchungen durchgeführt. Die im Bericht gemachten Anmerkungen des VHS-Leiters zu den angespannten räumlichen Gegebenheiten führten zu der Überlegung, hier evtl. zu investieren.

Herr Eisenhardt stellt fest, dass nicht nur die Einnahmen aus Teilnehmerentgelten, sondern auch die Teilnehmerzahlen weggebrochen sind.

Desweiteren müsse darüber nachgedacht werden, ob die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft anders zu gestalten sei, da sie in der Vergangenheit parallel zur Zweckverbandsversammlung über die gleiche Tagesordnung zu beraten hatte. Hier sollte die AG ihre beratende Funktion ausbauen.

Herr Eisenhardt stellt dem VHS-Leiter die Frage, ob die VHS konkrete Ideen, Wünsche und Möglichkeiten der Verbesserung nennen könne, denn er sehe hier eher ein „Weiter so“ als eine konkrete Perspektive.

Herr von Horadam stellt seinerseits die Frage, auf welche Stelle des Berichts sich diese Frage bezieht.

Herr Eisenhardt antwortet, dass er im vorgelegten Bericht keine Ideen und Änderungsvorschläge zur gezielten Verbesserung der Gesamtlage erkennen könne.

Herr von Horadam erläutert, dass der Lagebericht zunächst lediglich die Situation aufgrund der Analyse entsprechender statistischer Daten darstellt. Im Bericht selbst wird ja auf vielfältige Aktivitäten im Rahmen des Qualitätsmanagements zur Analyse festgestellter Veränderungen und Erschließung neuer Teilnehmergruppen bzw. das Halten der bisherigen verwiesen: Analyse des Fachbereichs „In Beziehungen leben“, der allerdings aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen (noch) keine Hinweise auf dauerhafte neue Angebotslinien erbrachte. Auch die interne Beschäftigung mit den Möglichkeiten des „Milieu-Marketings“ gehe in die gleiche Richtung. Ein „Weiter so“

gebe es an der VHS nicht, sondern grundsätzlich das Bemühen, sich mit jedem Programm neu dem Markt zu stellen und Teilnehmer zu gewinnen.

Die Annahme, die VHS würde hier nicht ausreichend reagieren, weist Herr von Horadam von sich. Trotz aller Bemühungen vor Ort ist es schwierig, aus dem begrenzten Potential ausreichend Teilnehmer-Interesse zu wecken.

Herr Grosch merkt an, dass es sich bei dem vorgelegten Bericht nicht um ein positives Papier handelt. Es ist deutlich erkennbar, dass die VHS versucht, den schwindenden Teilnehmerzahlen entgegen zu wirken. Die Politik hat mit der VHS einen falschen Weg eingeschlagen. Die Gebührenerhöhung im Jahr 2011 habe seine Partei noch mitgetragen, die Erhöhung im Jahr 2013 schon nicht mehr. Die erhofften Mehreinnahmen aus der letzten Gebührenerhöhung werden nicht kommen, Kurse werden weiter wegbrechen und die Teilnehmerzahlen für 2014 weiter sinken.

Die vorhandenen Räumlichkeiten sind ein weiteres Problem für die VHS. Schulen und Volkshochschulen stellen unterschiedliche Ansprüche an Schulungsräume. Hier hat die VHS in Klassenzimmern von Schulen klare Defizite zu verkräften. Die beschlossene Gebührenerhöhung hat das Problem nur noch verschärft. Die wegfallende Programmheftverteilung ab dem 2. Semester 2014 wird die negative Tendenz nicht stoppen.

Die Innovation der VHS ist lobenswert. Herr Grosch weist darauf hin, dass die vorgetragenen Ideen in der Regel von der VHS-Leitung, weniger von der Politik ausgingen.

Herr Klanke stellt fest, dass viele der geführten Debatten in den entsprechenden Gremien und nicht in der Öffentlichkeit stattfinden sollten. Dort werde gemeinsame diskutiert und Beschlüsse gefasst, hier ist die Zweckverbandsversammlung eigenständig und eigenverantwortlich.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Mitteilungsvorlage 01/14 von Seiten der Arbeitsgemeinschaft sowie der Verbandversammlung.

Die von der Verwaltung vorgelegte Mitteilungsvorlage wird von allen Mitgliedern der VHS-Arbeitsgemeinschaft und der VHS-Zweckverbandsversammlung zur Kenntnis genommen.

3. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Vorstandsvorstehers

Herr Wältermann weist darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen in seiner Sitzung vom 27.05.2014 den vorgelegten Prüfbericht zum Jahresabschluss 2013 und zum Lagebericht beraten und sich zu eigen gemacht und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen hat.

Die Zweckverbandsversammlung fasst **einstimmig**, nach Beratung durch die Arbeitsgemeinschaft, folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2013 wird einschließlich des Lageberichtes festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.980,00 Euro wird der Bilanzposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zugeführt.
3. Dem Vorstandsvorsteher wird für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

4. Programmplanung für das 2. Semester 2014

Die VHS legt ihre gegenwärtige Programmplanung als Tischvorlage in der VHS-Arbeitsgemeinschaft vor.

Frau Berg informiert, dass für das 2. Semester 2014 eine Nachfolgerin für die Kursleitung der Märchenerzählkurse gefunden wurde und somit zwei Seminare angeboten werden können. Der geplante Erzählabend mit dem Thema: „Wie die Liebe im Märchen beginnt“, wird erneut musikalisch begleitet, hier kann eine steigende Teilnehmerzahl verzeichnet werden.

Eine große Kunstaussstellung mit Illustrationen zur Weltliteratur von Peter Beste findet in der Zeit vom 04.09. bis 25.11.2014 in der „Alten Mühle“ statt.

Des Weiteren sind verschiedene Vorträge zu geographischen Themen geplant, unter anderem eine Projektion in 3D über „Herbstleuchten-Fiets-Schachtzeichen“ mit Ulrich Schleppe.

Weiterhin im Programmangebot sind z.B. verschiedene Kompakt-Kurse des Künstlers Detlef Pick.

Aus dem Bereich Gestern & Heute wird die Gemeinde-Archivarin Frau Barbara Börste über die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Gemeinde Bönen informieren bzw. mit den Teilnehmern diskutieren.

Herr von Horadam weist darauf hin, dass die VHS als Semester-Schwerpunkt 5 Abende zum Thema Sterben und Tod in der europäischen Kulturgeschichte plane.

Für den Kreativ-Bereich konnte der Foto-Designer Marc Wohlrab für mehrere Workshops zur Fotografie gewonnen werden, die bereits durchgeführten Wochenend-Kurse wurden sehr gut angenommen. Hier wird das Angebot weiter ausgebaut.

Ergänzend zu den bisherigen Ausführungen teilt Herr von Horadam mit, dass auch für das Schuljahr 2014/2015 ESF-geförderte Projekte zur Einführung des Europäischen ComputerPasses Xpert an zwei weiterführenden Schulen Kamens durchgeführt werden.

Frau Schwerdtfeger merkt an, dass die Tischvorlage noch um zwei Punkte ergänzt werden müsse. Zum Einen wurde am heutigen Tag eine Schulung für Multiplikatoren zum Thema: „Funktionale Analphabeten“ in Bergkamen durchgeführt.

Als Zweites informiert Frau Schwerdtfeger, dass das landesweit tätige „Alphanetz“ beabsichtigt zukünftig Alphabetisierungsprojekte von Mitgliedern zu bezuschussen.

Außerdem ist eine Kombination von ESF- und BAMF-Mitteln möglich.

Herr Klanke führt aus, dass die vorgetragenen Berichte zeigen, wie viel Kompetenz in der VHS-Arbeit stecke. Beispielsweise diene das in Kooperation mit der VHS Bergkamen durchgeführte Seminar „Funktionale Analphabeten“ dazu, Menschen zu sensibilisieren, funktionale Analphabeten zu erkennen, die es auch in Kamen gebe.

Hier sei die VHS besonders aktiv und der Wert dieser Arbeit anzuerkennen.

Weitere Nachfragen zur Programmplanung gibt es nicht.

5. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung und keine Anfragen.

B. Nichtöffentliche Sitzung

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung und keine Anfragen.

Die Sitzung schloss um 17:45 Uhr.

gez.
Fuhrmann
stellv. Vorsitzender der ZV

gez.
Baumhaus
Schriftführerin